

PASSAT 3B ab 1997:

**REPARATUR LÖTSTELLE TÜRSCHLOSS HINTERE TÜR
(am Beispiel Fahrerseite, Fensterheber-Handkurbelausstattung)**

Neben haushaltsüblichem Werkzeug wird benötigt:

- Vielzahnschlüssel M4, M8 (nicht mit Torx verwechseln, siehe Bild!)
- Torx 9, 10, 20
- LötKolben mit Lötzubehör
- Holzfresserschraube (Spax): Durchmesser = 4,5 mm (genau!), Länge ca. 50-60mm (siehe Bild)
- tragfähiges Gewebe-Klebeband (zur Fixierung des Fensterglases gegen Heruntergleiten)





vor der Demontage



- Plastikkappe in Pfeilrichtung abziehen
- Kurbel abschrauben, Kurbel mit Distanzring abziehen



Haltegriff-Einlage aushebeln



- Haltegriff-Einlage abziehen
- darunter 2 Schrauben lösen und entfernen



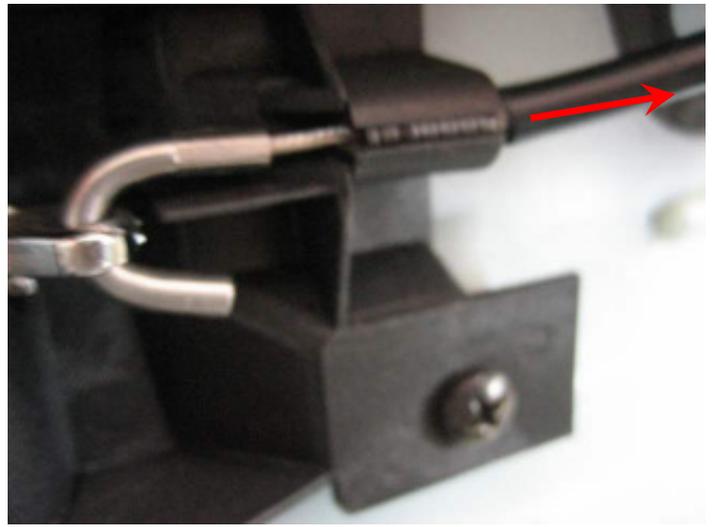
Schraube lösen (Torx 20)



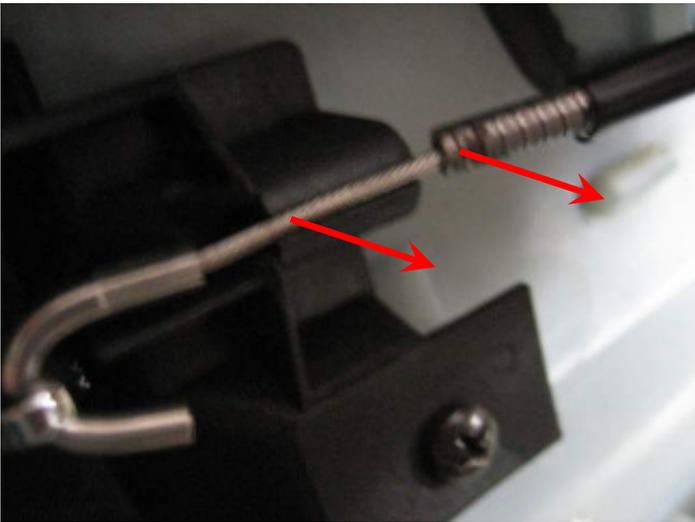
Türinnenverkleidung (Snap-in-Verbindung) von unten her wegklappen, anschließend nach oben heben.



Lautsprecherkabelstecker des Hochtöners abziehen



Bowdenzughülse aus Kunststoffhalterung ziehen



Bowdenzug aushängen >> Türinnenverkleidung ist lose



Schritt für Schritt wird nun der Aggregatträger (verzinktes Blech) demontiert.



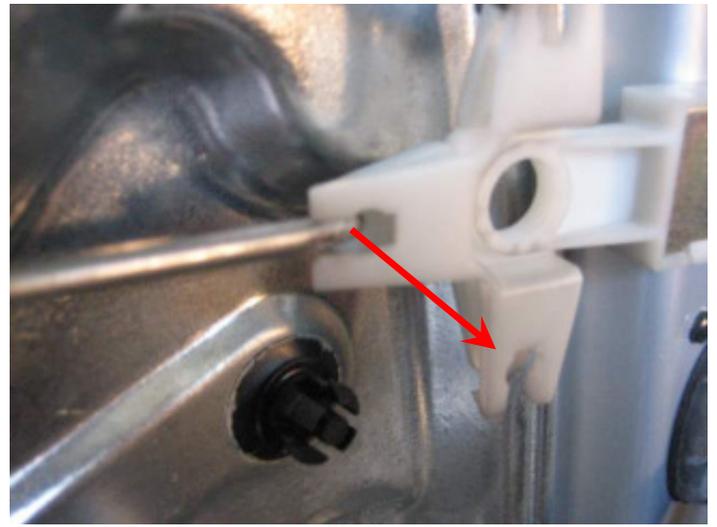
Alle Kabelhalterungen vom Aggregatträger demontieren



Kabeldurchführung herausziehen



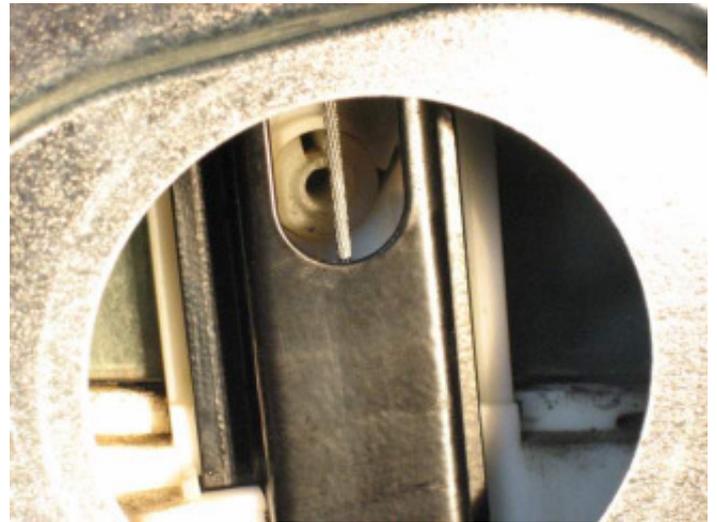
weiße Umlenkmechanik demontieren



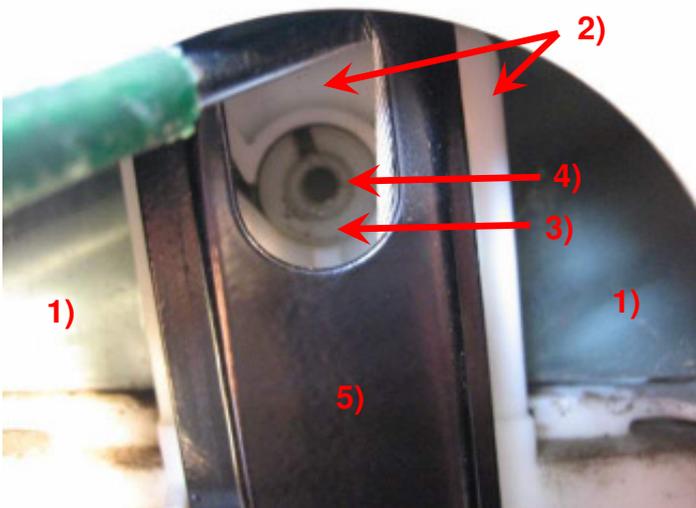
Schubstange aus weißem Umlenkteil ziehen.



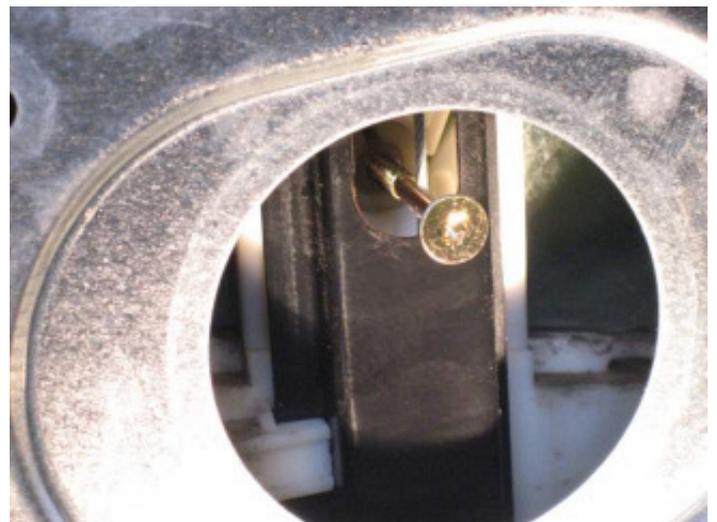
Verschlusskappe abziehen



vorübergehend Fensterkurbel montieren und Fensterglas ganz herunter kurbeln



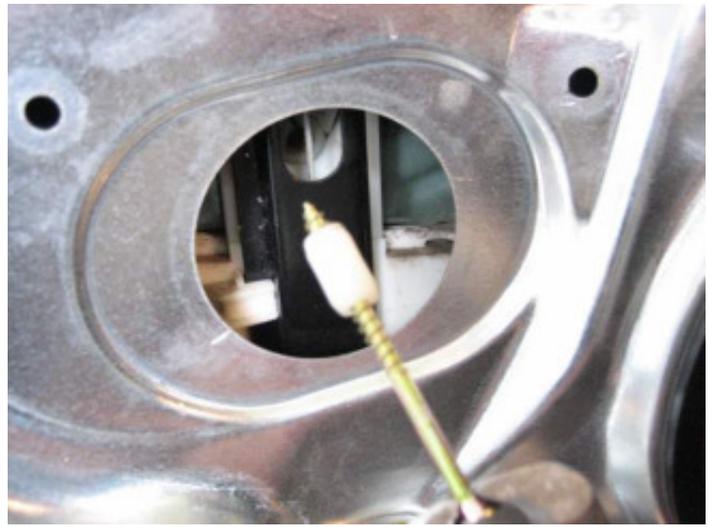
- 1) Fensterglas
- 2) Fensterglasträger (weiß, Kunststoff)
- 3) Durch ein Loch im Fensterglas gepresster äußerer Kunststoffspannstift
- 4) Innerer Kunststoffspannstift
- 5) Gleitlager für Fensterglasträger (schwarz, Stahl)



Holzesserschraube (Spax) mit Durchmesser = 4,5 mm (!) etwa 20mm (!) tief in den inneren Spannstift einschrauben.



Inneren Kunststoffspannstift mit Schraube herausziehen dabei an schwarzer Stahlschiene gegenhalten.
Hinweis: Innerer Spannstift sitzt SEHR fest.



Inneren Kunststoffspannstift von Schraube lösen.



Äußeren Kunststoffspannstift mit Flachzange herausziehen bzw. -drehen. Alternativ kann dieser auch ins Türinnere gedrückt werden und später aus dem Türboden entnommen werden.



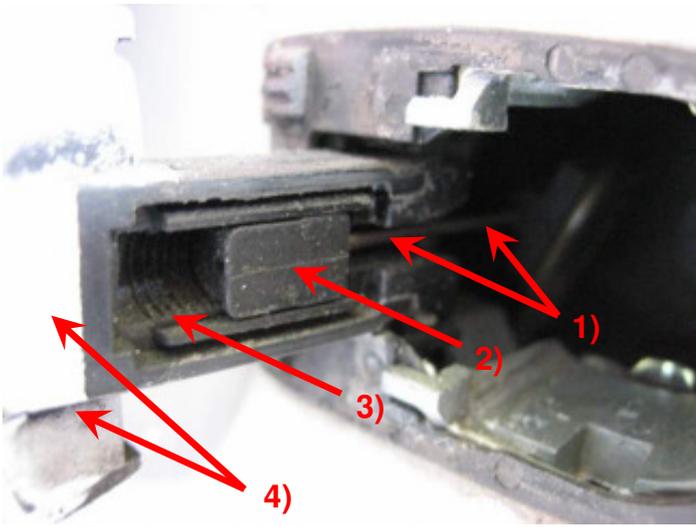
Fensterglas per Hand nach oben ziehen und gegen Heruntergleiten sichern.



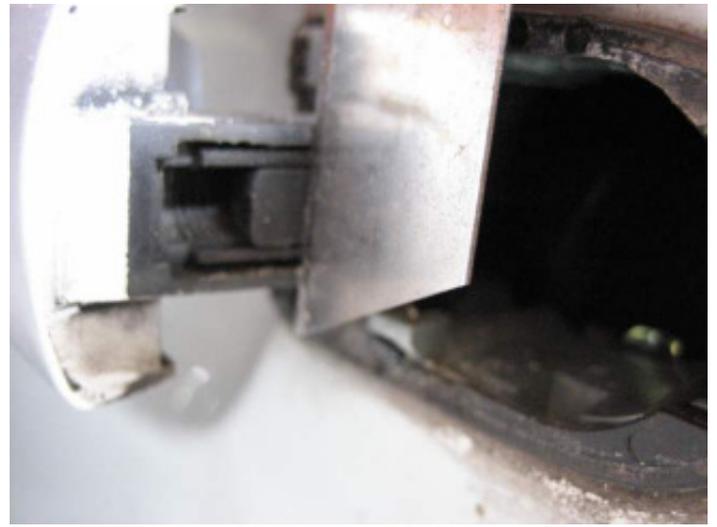
Schraube etliche Umdrehungen herausdrehen, bis sich auf Türaußenseite Metallteil herausziehen lässt (siehe folgendes Bild). Dazu Vielzahnschlüssel "M4" verwenden.



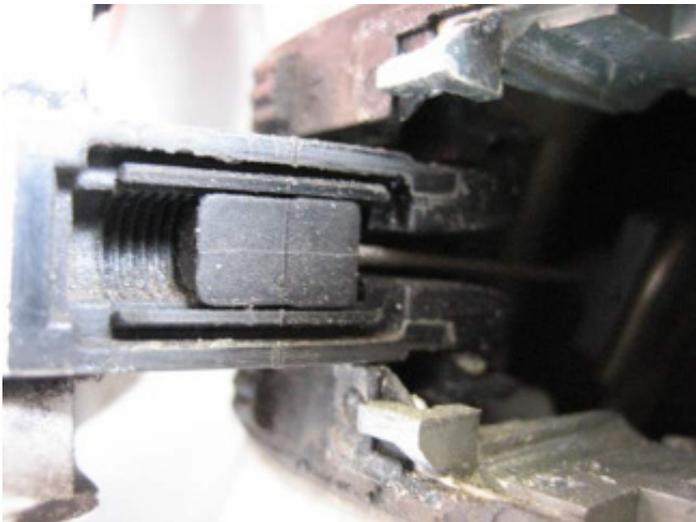
Metallteil herausziehen und vorige Schraube soweit wieder hineindrehen, bis sich Türgriff von außen betätigen lässt (siehe nächstes Bild).



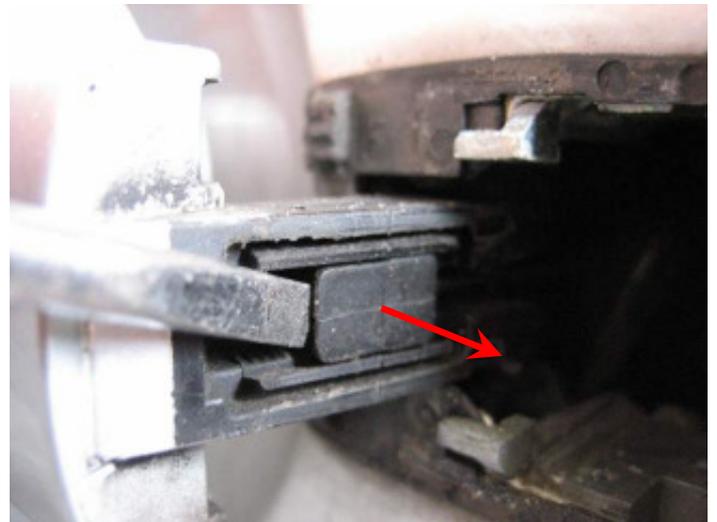
kurzer Bowdenzug (1) mit angespritztem Kunststoffnopp (2), der in Rillenwanne (3) des Türgriffs (4) verzahnt ist.



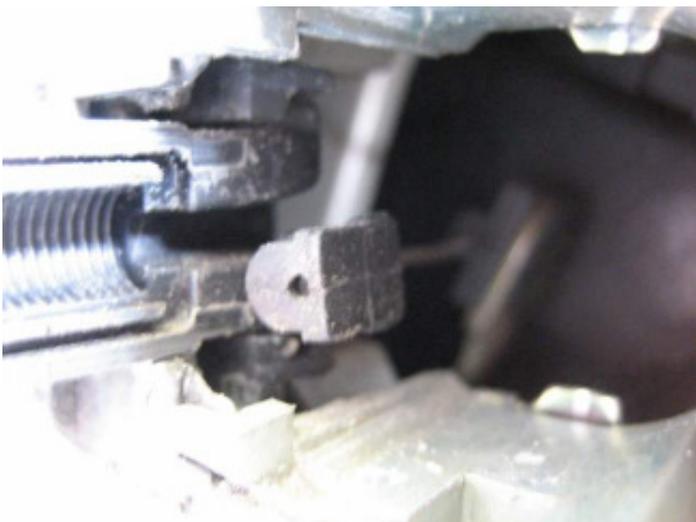
Beispielsweise mit Messer eine Markierung setzen, um beim späteren Zusammenbau die ursprüngliche Position des Kunststoffnoppens zu erreichen



Anordnung mit sichtbarer Markierung



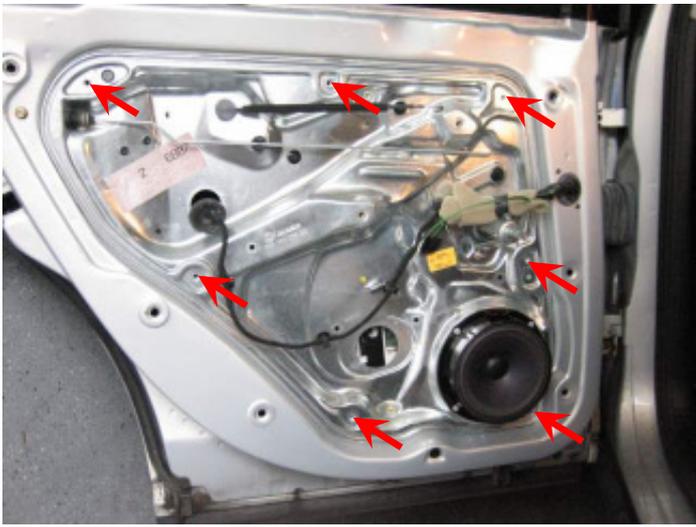
Kunststoffnopp aushebeln



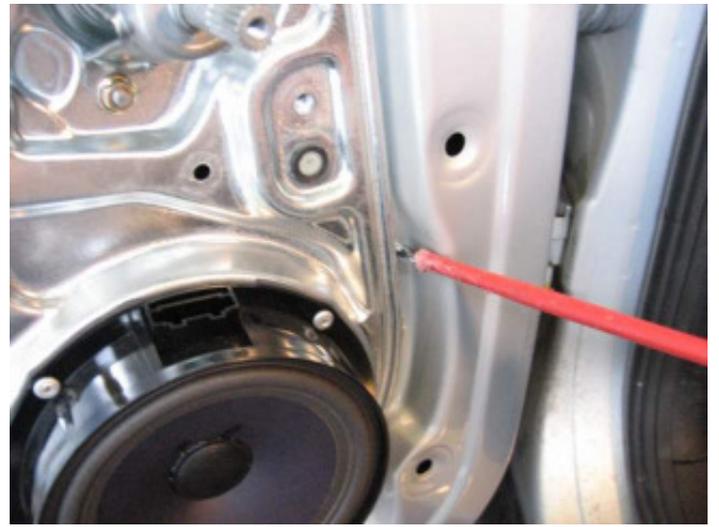
Ausgehebelter Kunststoffnopp



Türschloss abschrauben (Vielzahnschlüssel "M8")



Aggregatträger demontieren (7 Schrauben)



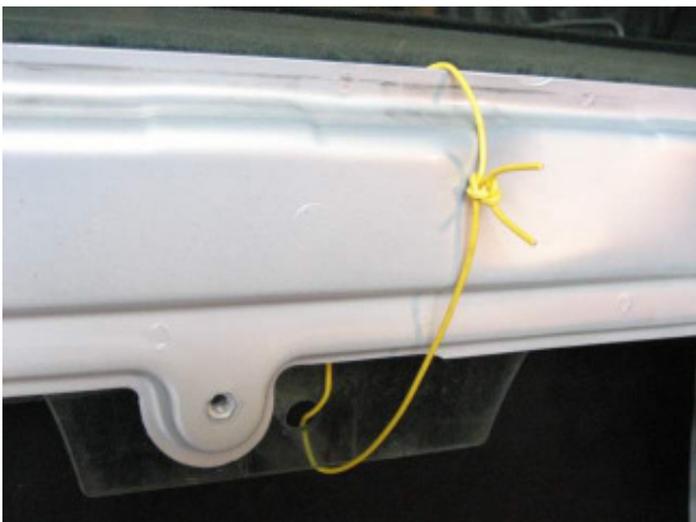
Aggregatträger allseitig von der Tür abhebeln



Aggregatträger allseitig von der Tür abhebeln



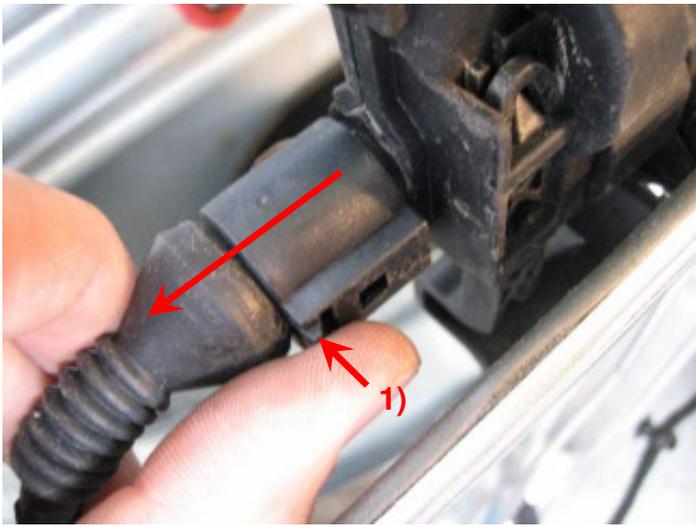
Aggregatträger abnehmen und angebautes Türschloss nach unten herausführen.



Fensterglas zusätzlich gegen Herabgleiten sichern.



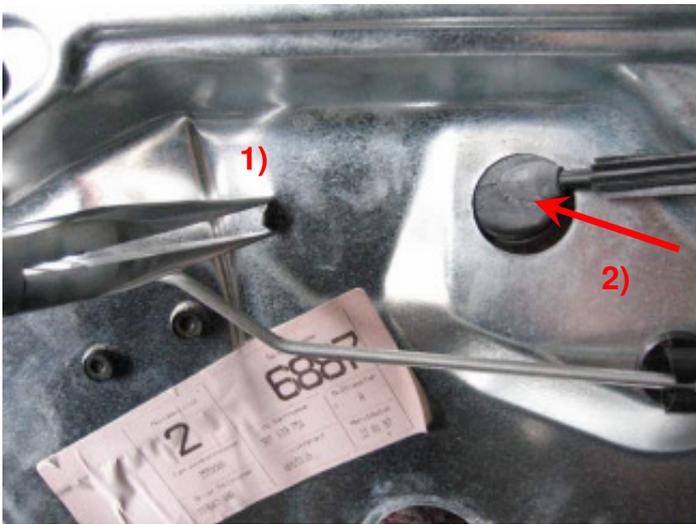
Kabelführung lösen



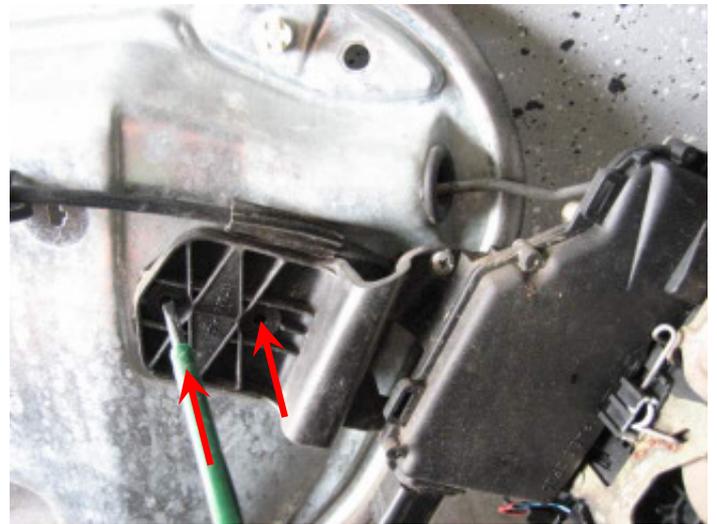
Stecker von Türschloss abziehen. Dabei auf herausstehende Entriegelung (1) drücken.



Bowdenzugdurchführung durchdrücken



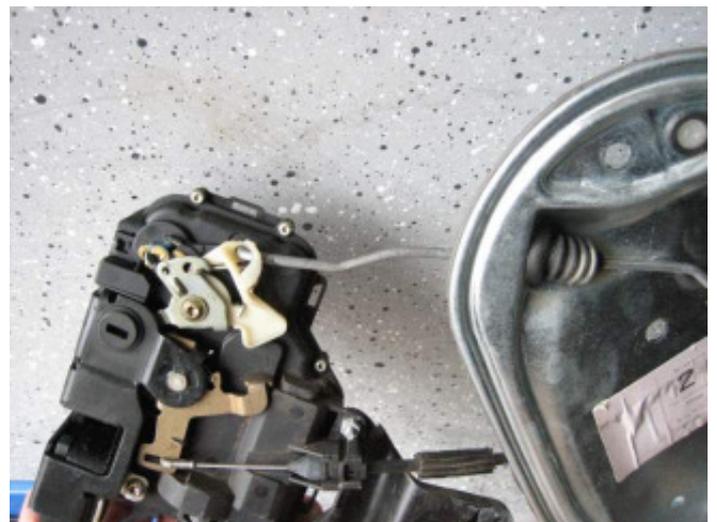
Bowdenzughalterung (1) lösen und durchdrücken, dann Bowdenzug durch Loch im Aggregatträger ausfädeln (2)



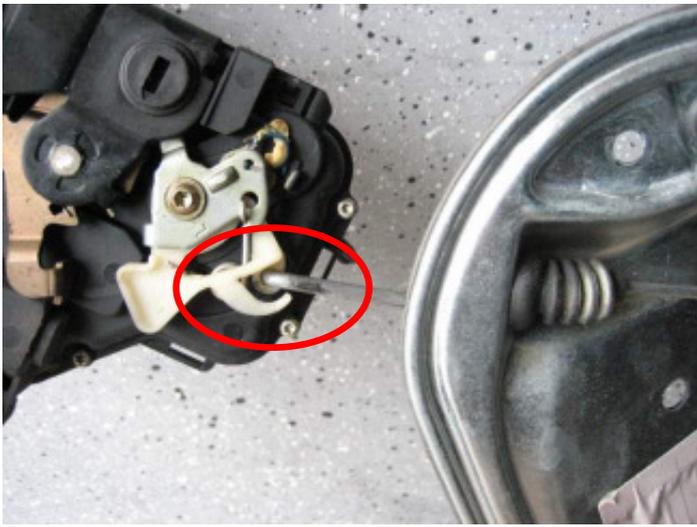
Türschloss vom Aggregatträger demontieren, dazu die beiden schwarzen Kunststoffstifte durchdrücken



Angeklebte Türschlosshalterung abhebeln, dabei Schloss festhalten, da es anschließend noch immer mit dem Aggregatträger verbunden ist



Türschloss ist noch mit Schubstange verbunden



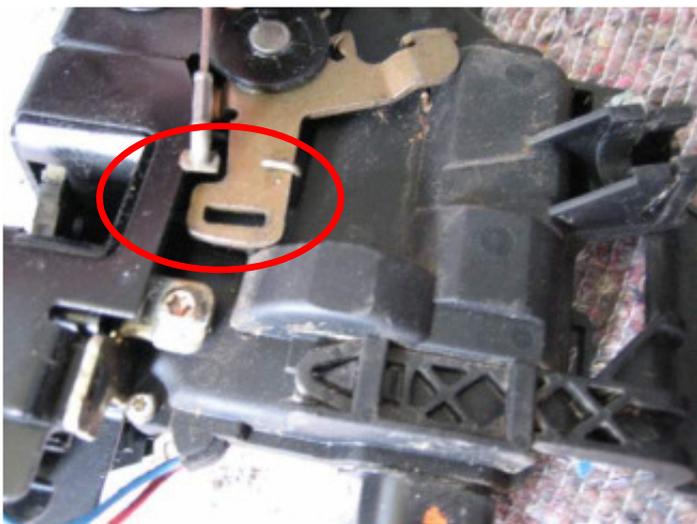
Türschloss drehen und von Schubstange lösen



Türschloss ist jetzt vollständig demontiert



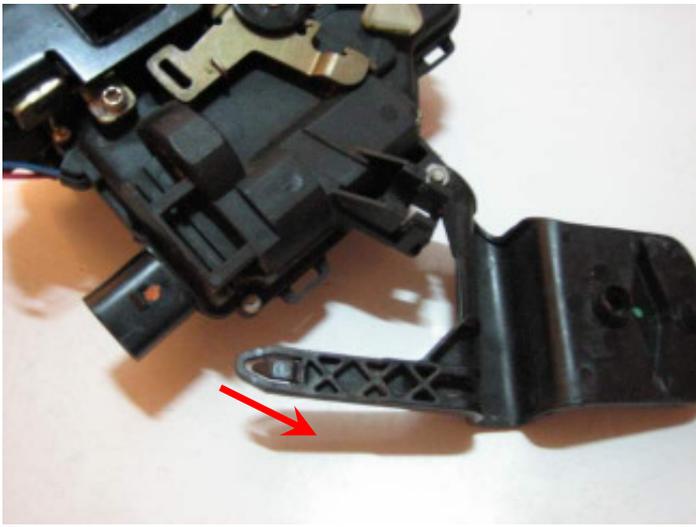
Bowdenzugpresshülse aushebeln



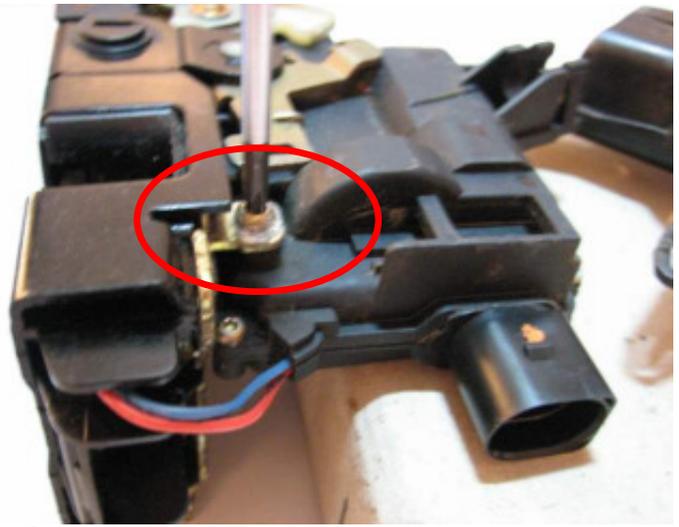
Bowdenzug demontieren



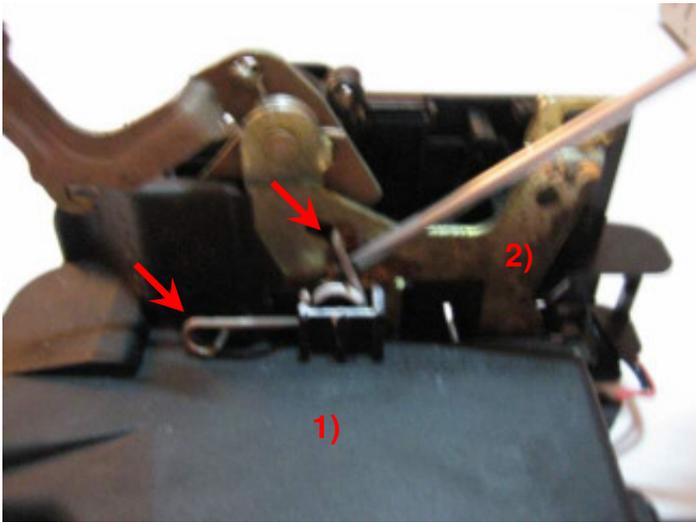
Klickverschluss lösen



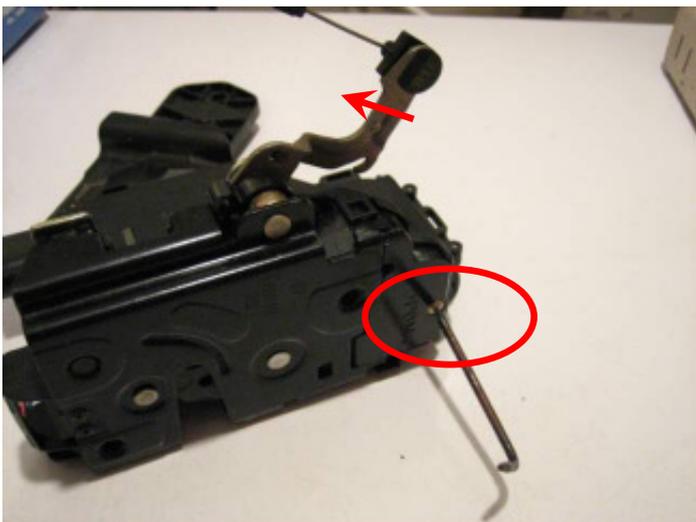
Türschlosshalterung wegdrehen



Schraube lösen (Torx 20)



Feder demontieren. Hinweis: Diese Feder greift bei den Pfeilmarkierungen NICHT in die Mechanik. Sie dient lediglich der Fixierung der Elektrikeinheit (1) am Metallrahmen der Verriegelungseinheit (2).



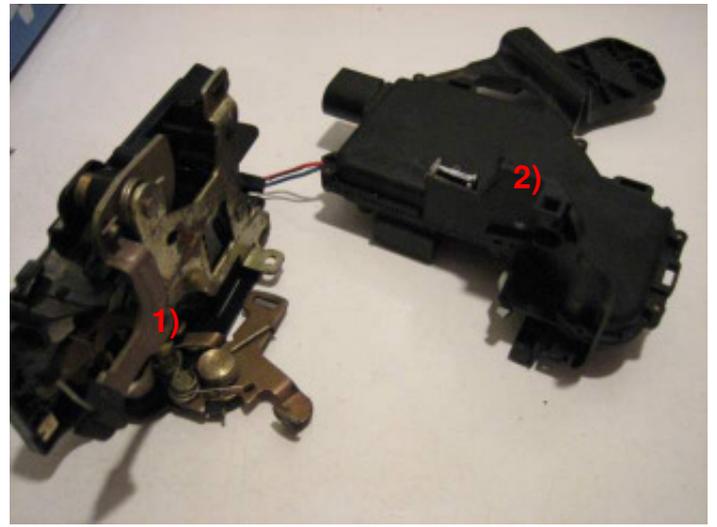
Schraube lösen (Torx 9) und Bügel oben fixieren



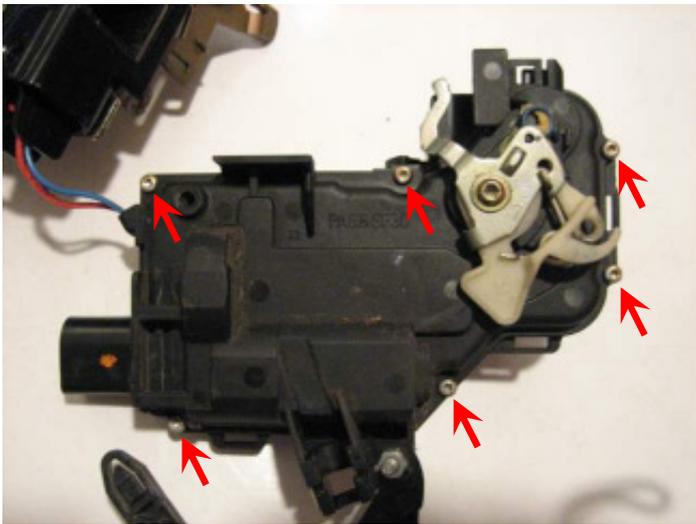
Durch Anheben der Kunststoffnase Verbindung lösen



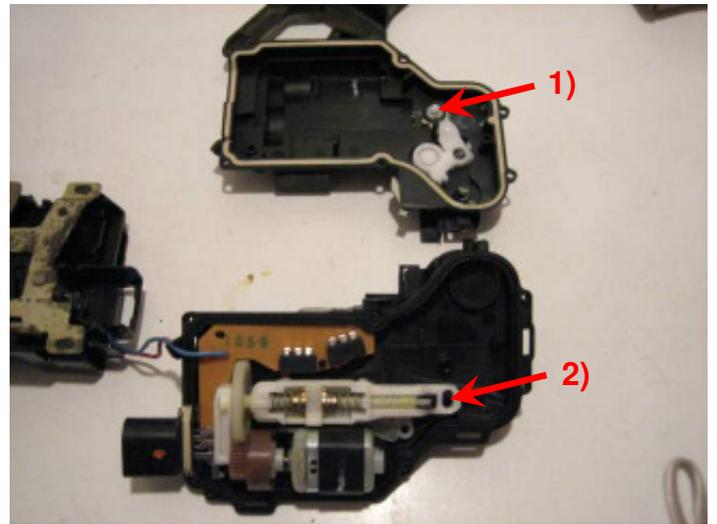
Durch Anheben der Kunststoffnase Verbindung lösen und vorsichtig Verriegelungseinheit von Elektronik trennen



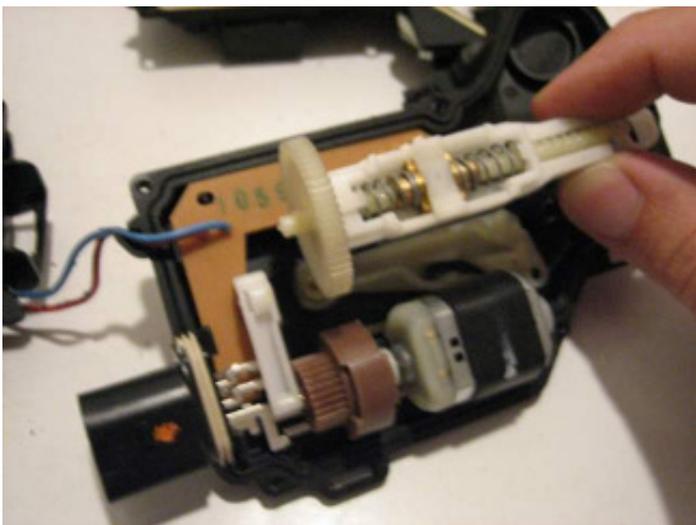
Verriegelungseinheit (1) und Elektronikeinheit (2) bleiben während der weiteren Demontage über zwei Adern verbunden



6 Schrauben lösen (Torx 10)



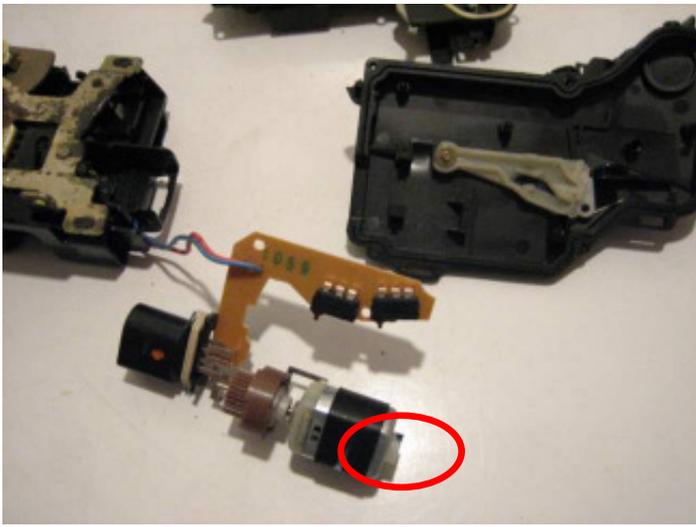
VORSICHTIG den Deckel abnehmen.
Hinweis: Der Bolzen (1) war in der Bohrung (2)



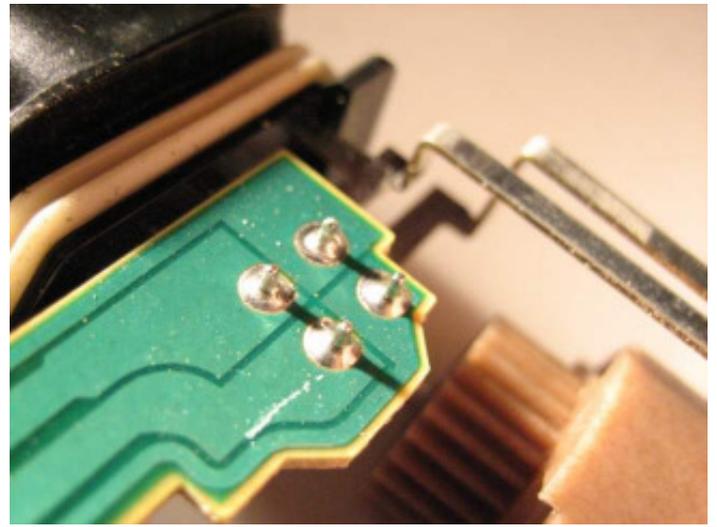
Getriebeteil demontieren (springt nicht auseinander)



weiße Wellenführung demontieren



Platine samt Stecker und Motor demontieren, dabei auf weißen Kunststoffring an Motor achten!



Lötstelle für Lötstelle jeweils altes Lot entfernen und neu verlöten (evtl. auch die Lötstellen der Mikroschalter)



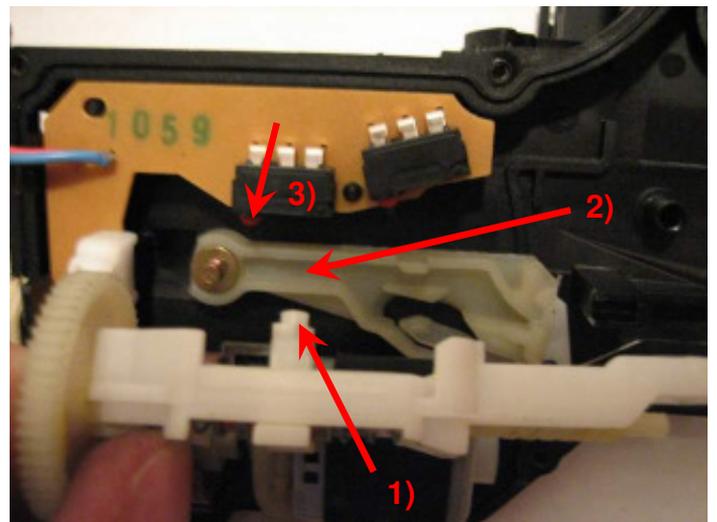
Mechanik abkleben und Platine mit Schutzlack versehen, um Oxidation zu vermeiden



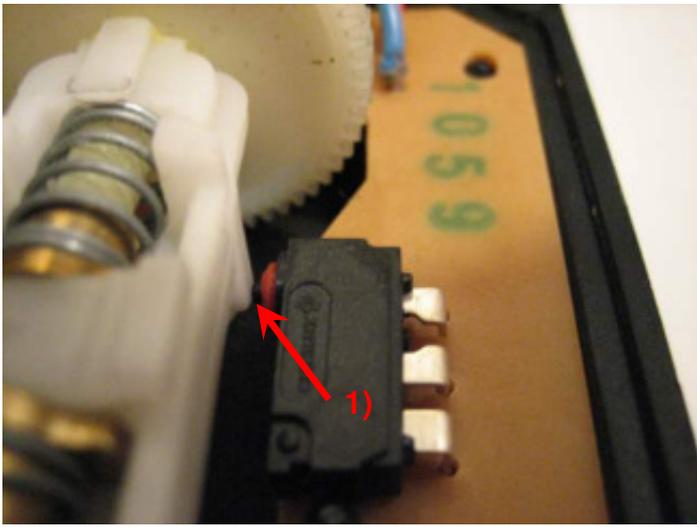
der Schaden ist damit behoben, es folgt der Zusammenbau von Schloss bzw. Fahrzeugtür. Prinzipiell verläuft dieser in umgekehrter Reihenfolge, die meisten Schritte werden jedoch erläutert.



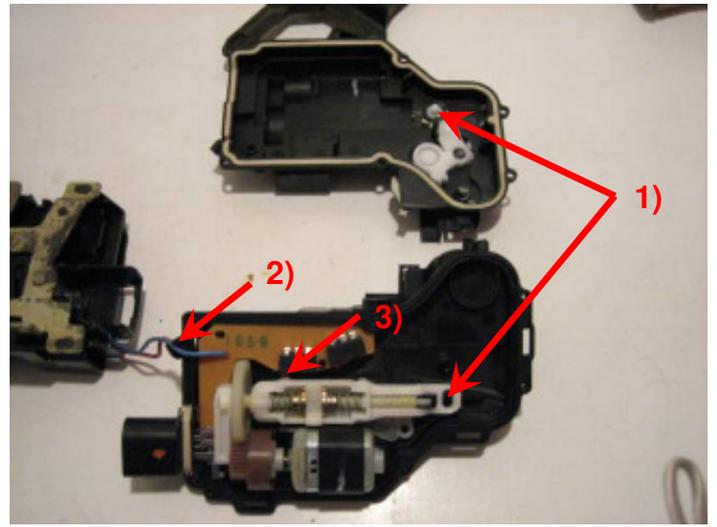
Beim Zusammenbau auf richtigen Sitz des Kunststoffrings am Motor achten



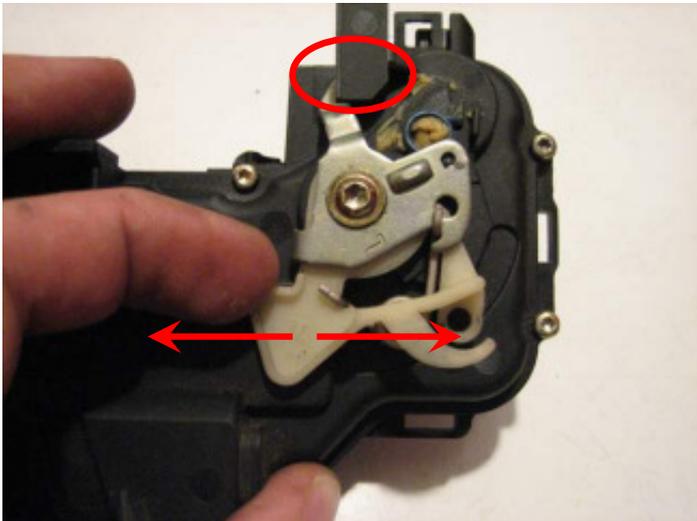
Kunststoffbolzen (1) des Getriebeteils taucht in Nut (2) ein. Beim Einbau auf richtigen Sitz der Mikroschalternase (3) achten! (siehe auch folgendes Bild)



Mikroschalternase (1) darf nicht verbogen werden!



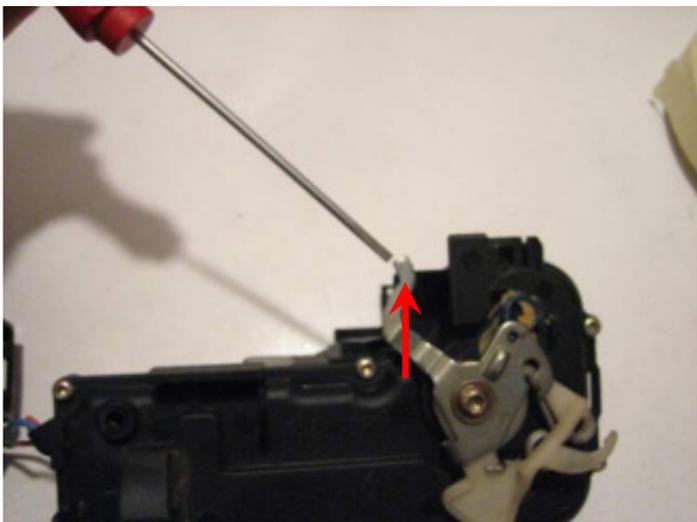
- auf Bolzensitz achten (1)
- auf Kabelführung achten (2)
- auf richtigen Sitz der Mikroschalternase (3) achten
- Gehäuse schließen und verschrauben



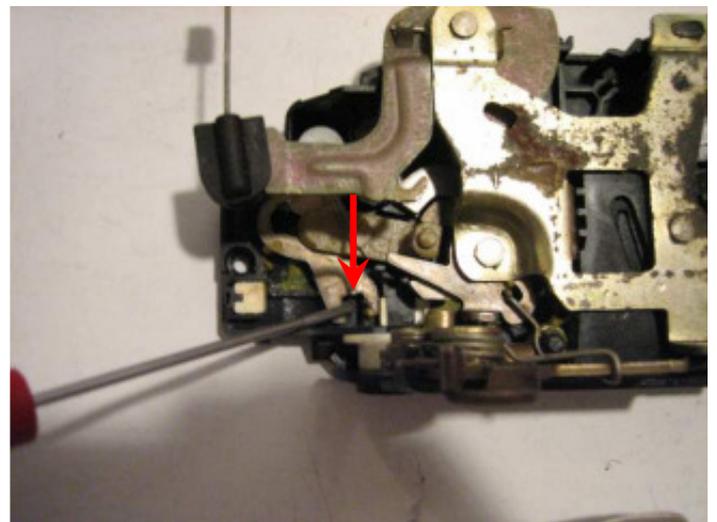
Beim Hin- und Herbewegen ist deutlich am mechanischen Widerstand zu erkennen, ob der Bolzen (voriges Bild (1)) richtig in die Mechanik des Motortriebes eingreift



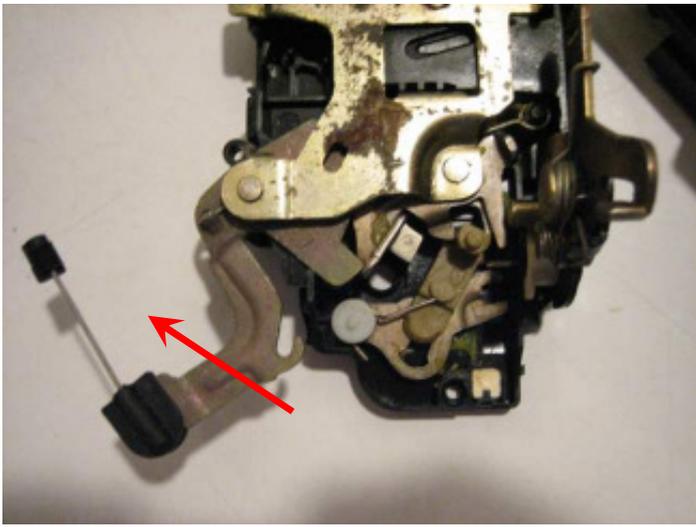
Für den Zusammenbau in dieser Stellung lassen



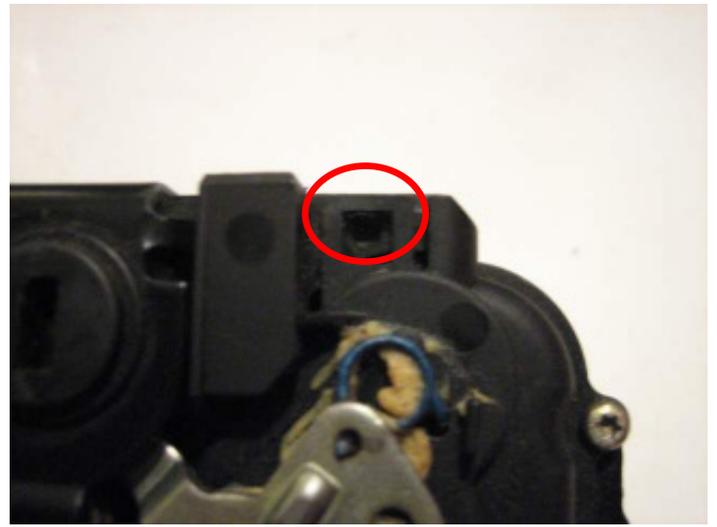
Dieser Hebel der Elektrikeinheit ...



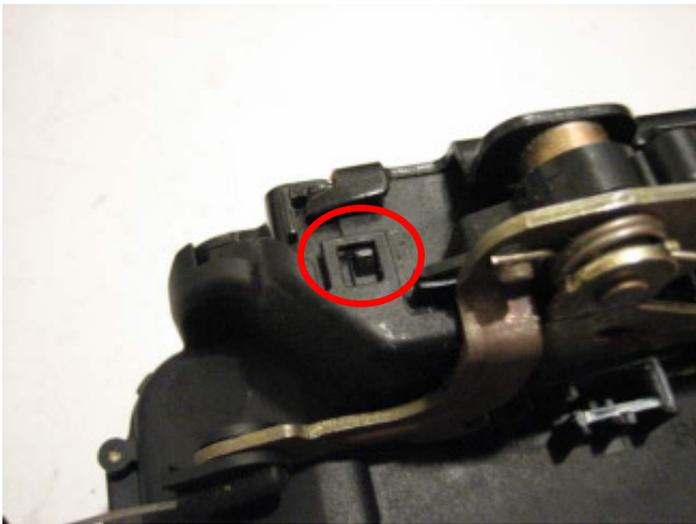
... muss in diese Führung der Verriegelungseinheit



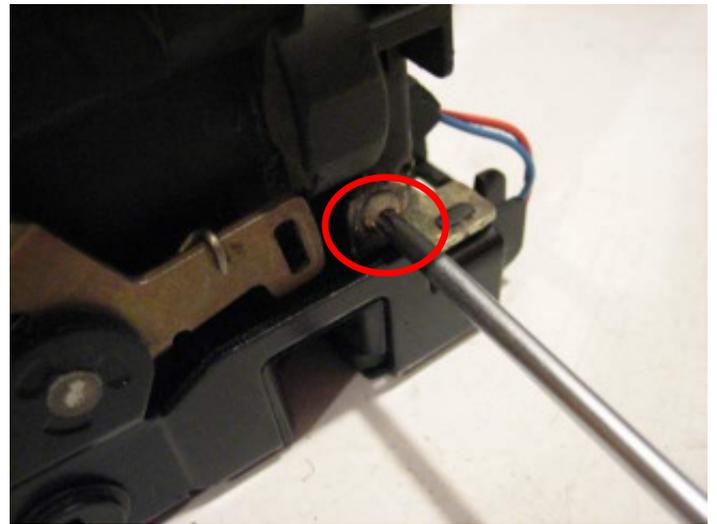
Zughebel in Pfeilrichtung bewegen und Elektrikeinheit an Verriegelungseinheit montieren



Rastnase einrasten



Rastnase einrasten



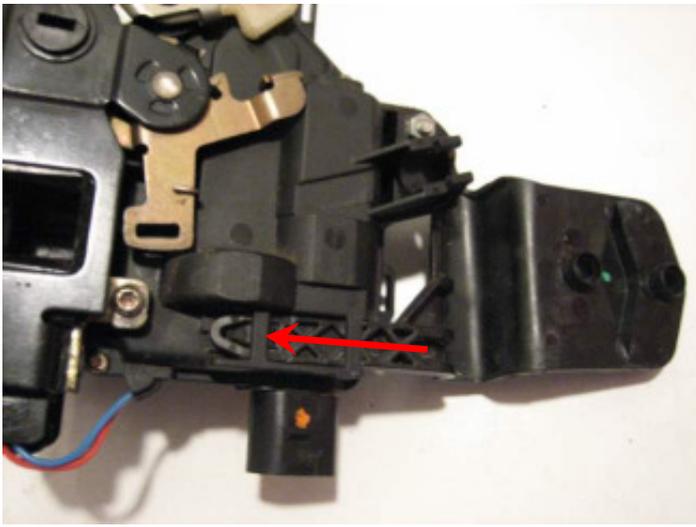
Verriegelungseinheit mit Elektrikeinheit verschrauben



Feder einsetzen (wie schon oben erwähnt hat diese nur Befestigungsfunktion)



Verriegelungseinheit mit Elektrikeinheit verschrauben



Halterung einrasten



VOR Einbau des Aggregatträgers muss das Fensterglas vorbereitet werden



äußeren Kunststoffspannstift so tief einsetzen, dass das Fensterglas mittig auf dem Spannstift sitzt



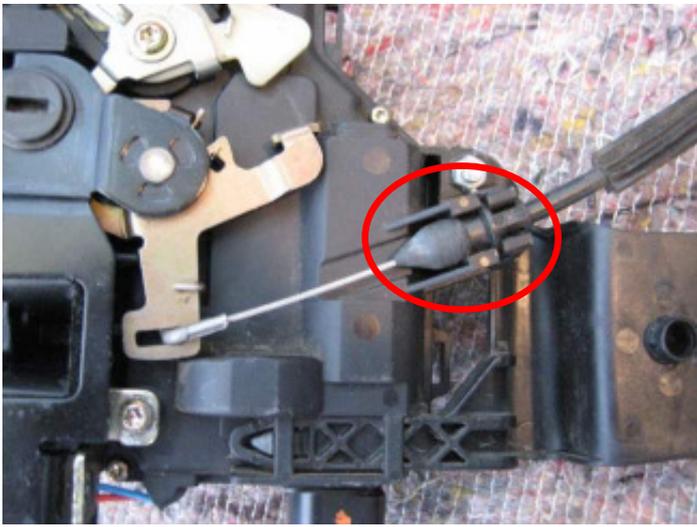
inneren Kunststoffspannstift einsetzen und einpressen



die Spannstifte sind ineinander im Fensterglas verpresst



Bowdenzug einhängen



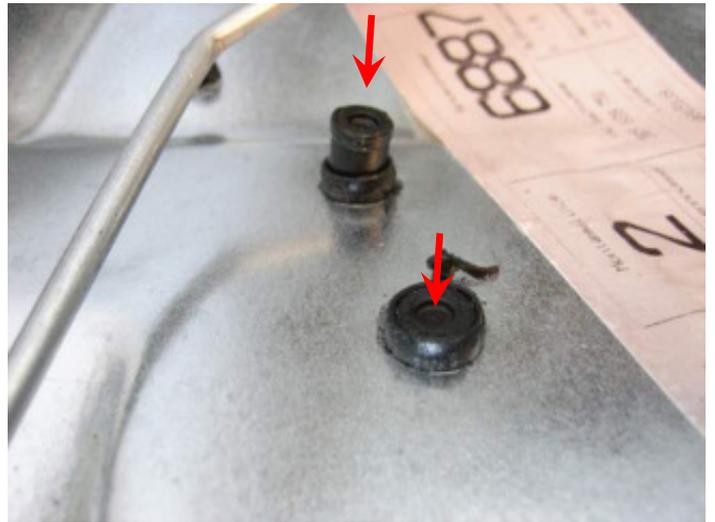
Bowdenzugpresshülse in Türschloss einpressen



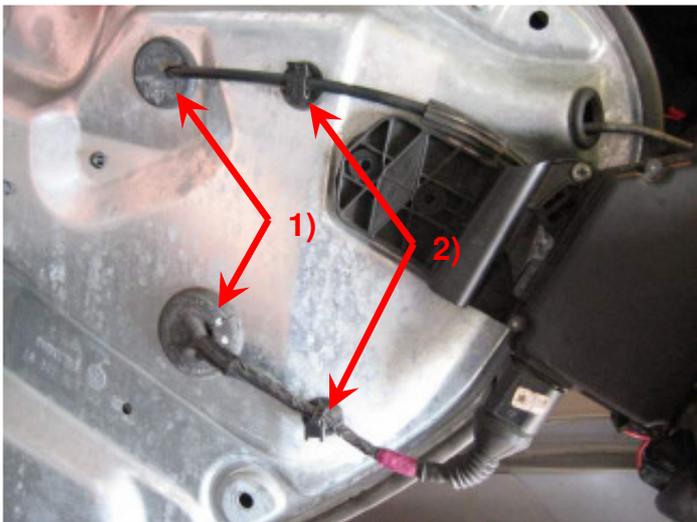
Schubstange in Türschlossmechanik einsetzen



Türschlosshalterung in Aggregatträger einpressen



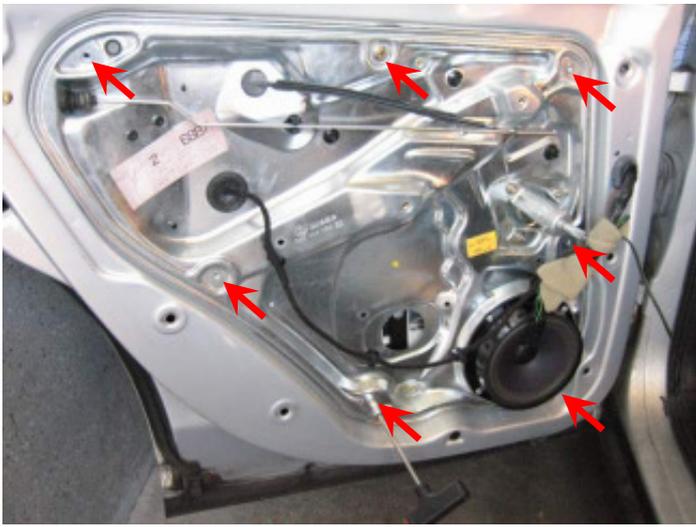
Kunststoffstifte in Türschlosshalterung einpressen



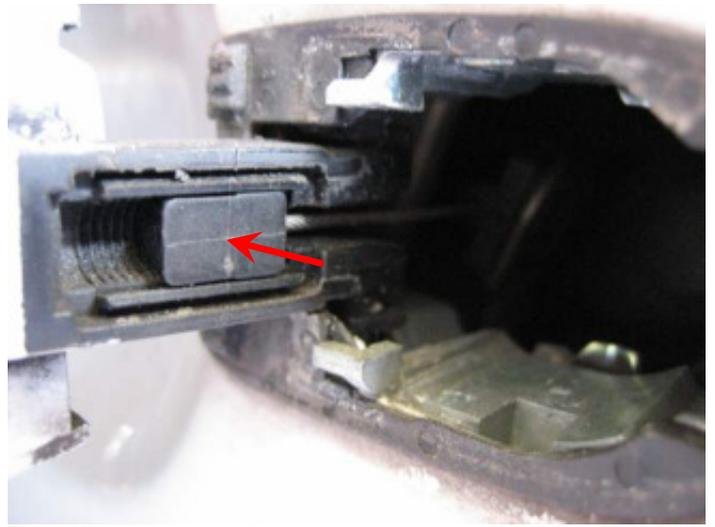
- Bowdenzug und Kabel durch Aggregatträger führen
- Stecker mit Türschlosselektrik verbinden (rastet hörbar)
- Durchführungsdichtungen einpressen (1)
- Halterungen einpressen (2)



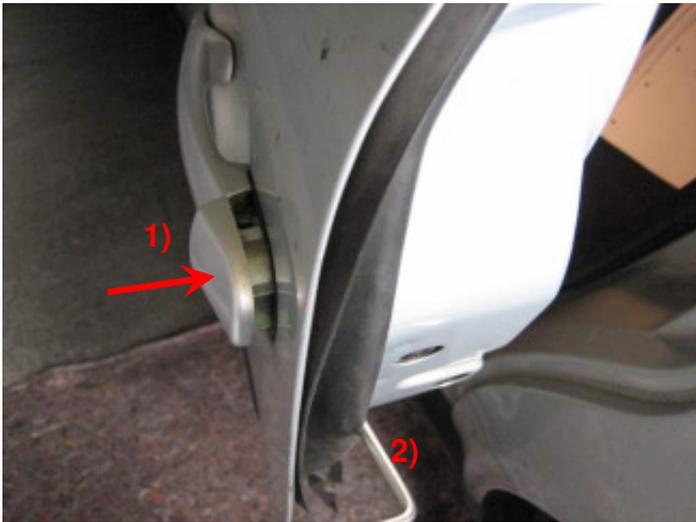
Aggregatträger mitsamt Türschloss in Tür einführen und Schloss festschrauben



Aggregatträger mit Tür verschrauben



Türgriffbowdenzug einsetzen



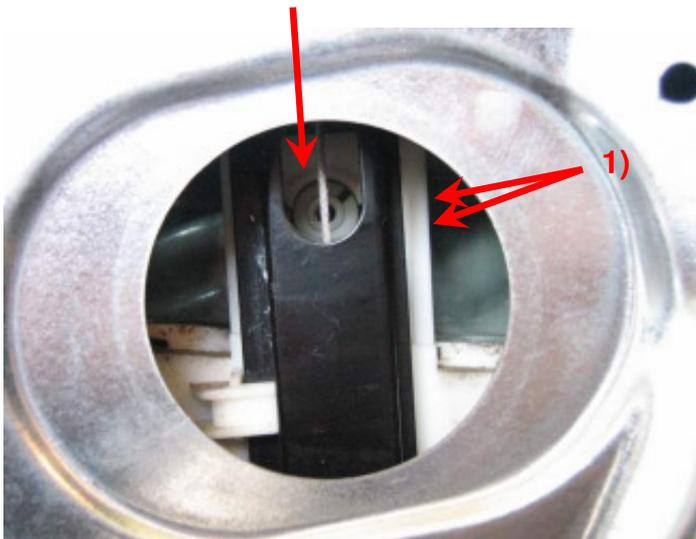
Metallteil (1) ansetzen und Sicherungsschraube (2) soweit herausdrehen, bis Metallteil ganz eintaucht; evtl. dabei leicht am Türgriff ziehen. Keine große Kraft auf das Metallteil ausüben, während dieses noch nicht eintauchen kann!!



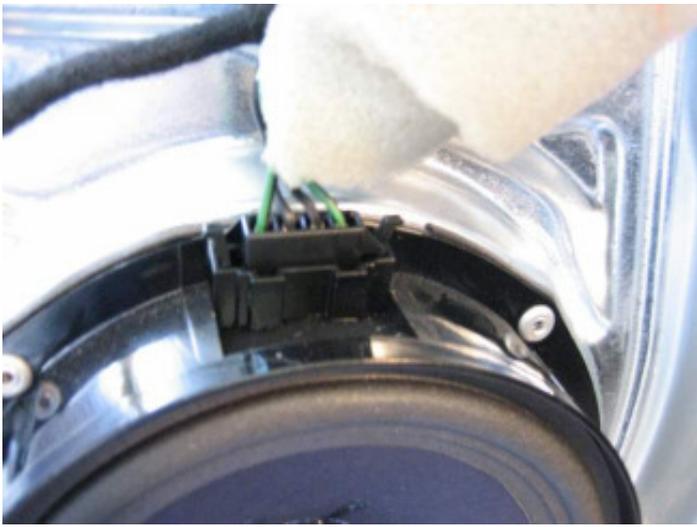
Sicherungsschraube anziehen (bis Anschlag)

Jetzt sollte das Türschloss auf volle Funktion geprüft werden:

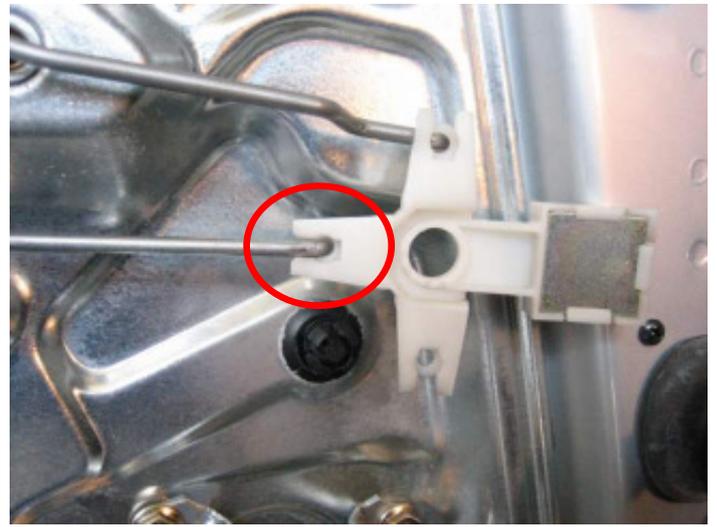
- Dabei niemals Fahrzeugtür mechanisch schließen, stattdessen sollte das Einrasten in den am Fahrzeug befindlichen Bolzen mittels Einführen eines Schraubenziehers in das Türschloss simuliert werden
- Türgriff (außen) testen
- Türöffner (innen) testen
- Zentralverriegelung testen (mehrmals mit Funkfernbedienung auf/zu bzw. Öffnen/Schließen mit Fahrzeugschlüssel an geschlossener Fahrertür, außerdem auch Schutzverriegelung per Taste in Armlehne der Fahrertür betätigen)



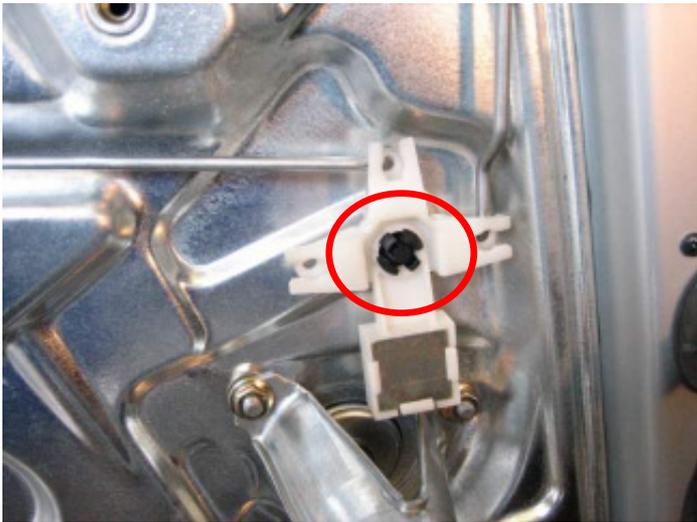
Nun wird das Fensterglas in dem Scheibenheber arretiert. Dazu wird das Fensterglas zwischen die in der Abbildung hintereinander liegenden weißen Kunststoffflaschen (1) geführt und letztendlich die im Fensterglas verpressten Kunststoffspannstifte von oben ebenfalls zwischen die Kunststoffflaschen geführt. Diese biegen sich (bezogen auf die Abbildung) nach vorne bzw. nach hinten. Drückt man das Fensterglas weiter nach unten, tauchen die Kunststoffspannstifte so tief ein, dass sie in den Kunststoffflaschen sehr laut hörbar einrasten. Das Fensterglas ist arretiert.



Lautsprecher anschließen



Schubstange in Umlenkmechanik einführen



Umlenkmechanik an Aggregatträger befestigen



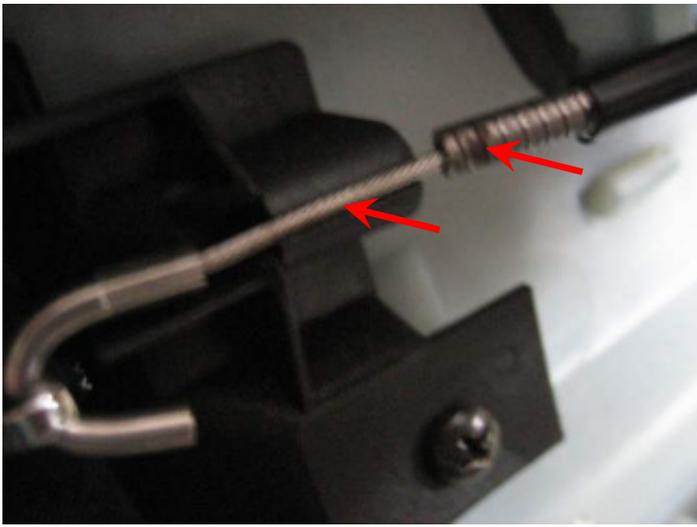
- Kabelhalterungen montieren
- Dichtungsdeckel einpressen



Führungsleiste von Türinnenverkleidung lösen



Führungsleiste an Tür montieren



Bowdenzug des Türöffners montieren



die Hülle des Bowdenzugs muss komplett in die Kunststoffhalterung eintauchen



Hochtöner anschließen



Türinnenverkleidung an Türknopf einfädeln



Türinnenverkleidung auf gesamter Länge nach unten drücken



anschließend Türverkleidung an die Tür drücken und ringsum einrasten



Türverkleidung verschrauben



- Handgriff und Handkurbel verschrauben
- Handgriffabdeckung aufpressen



Handkurbelverkleidung in Pfeilrichtung aufpressen

Nochmals sämtliche Türfunktionen überprüfen ohne die Tür mechanisch zu schließen!

ENDE.